|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Die neun grundlegenden Anforderungen an eine Lernsituation sind in rot markiert.  Hinweis auf den Distanzunterricht in blau.  Ggf. in der Einführungsphase sinnvoll: Hinweise und Bezüge zum eingeführten Lehrwerk (LW) in grün. | | | | | |
| **Schulform** | | **Unterrichtsfach** | | **Jahrgang/Stufe** | |
| Berufliches Gymnasium | | Spanisch | | Einführungsphase | |
| **Titel der Lernsituation**  Presentar mi pueblo/ciudad y mi habitación | | **Nr. der Lernsituation**  3 (orientiert an Unidad 3 des LW xx) | | **Geplanter Zeitrichtwert**  20 Unterrichtsstunden | |
| **GeR-Niveau**  A1 | | | |
| **Curriculare Vorgaben**  Niedersächsisches Kultusministerium 2018 (Hrsg.): Kerncurriculum Spanisch für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg. (KC II) | | | | | |
| **Handlungssituation**  Sie bereiten sich auf Ihren Schüleraustausch in Madrid vor. Die Namen, die Adressen und einige Angaben zu Ihren Familien haben Sie mit Ihrer Partnerschüler/Ihrem Partnerschüler aus Madrid bereits ausgetauscht. Außerdem hat Ihnen Ihr Austauschpartner/Ihre Austauschpartnerin auch ein paar Informationen zu ihrer/seiner Wohnung zugeschickt. Über das Viertel, in dem Sie wohnen werden, wissen Sie noch nicht viel.  Ihre Austauschschülerin/Ihr Austauschschüler ist auch an Informationen über Ihr Dorf/Ihre Stadt und die Wohnsituation interessiert. Damit der Austausch ein Erfolg wird, ist Ihnen ein guter Kontakt im Vorfeld sehr wichtig. | | | | | |
| **Handlungsergebnis (Tarea final)\***  E-Mail auf Spanisch mit Bildern zur eigenen Lebens- und Wohnsituation für die Austauschschülerin/den Austauschschüler  *(Hinweis: Alternativ wäre auch das Erstellen eines E-Books (z.B. mit einer Education-Version über http://bookcreator.com) oder eines Blogs (z.B. über http://wordpress.com) zur eigenen Lebens- und Wohnsituation möglich.)*  Das Handlungsergebnis kann auch im Distanzunterricht (DU) erstellt werden. | | | | | |
| **Handlungskompetenz\*\***  **Schwerpunkt der zu fördernden**  **fremdsprachlichen Kompetenzen gemäß Kerncurriculum** | **Vollständige Handlung**  **unter Berücksichtigung der schulischen Entscheidungen wie z. B. Medien, Lernumgebung, …** | | **Inhalte *und* *Materialien\*\*\*\****  **Hinweise zum Distanzunterricht\*\*\*** | | **Handlungsergebnis** (Tarea final) und Ergebnissicherung) |
| **Die Schülerinnen und Schüler …**  **Wortschatzspektrum:**  … verfügen über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen.  **Sprechen:**  … können einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.  **Leseverstehen:**  … entnehmen konkrete Informationen aus einfachen Alltagstexten. | **Informieren bzw. Analysieren**  Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Handlungssituation und erfassen das Problem.  Sie nennen Wörter zur/zum eigenen Stadt/Dorf und ergänzen diese durch Bildmaterial.  Sie binden den erweiterten Wortschatz in nachfolgende Minidialoge ein, um einen Informationsaustausch auf grundlegendstem Niveau über die eigene Lebens- und Wohnsituation anzubahnen.    Die Schülerinnen und Schüler  entnehmen einfachsten Texten Informationen über ausgewählte Stadtviertel von Madrid. | | Aktivierung einzelner Wörter zum Thema Stadt/Dorf in der Zielsprache mit Hilfe bekannter Bilder.  *Bilder des Lehrwerks zum persönlichen Umfeld, LW, S. 35*  Zusätzliche Inputangebote (z. B. für den ländlichen Raum) und Impulse für nachfolgende Sprechanlässe  *M01a Bildkarten mit Ergänzungen für den ländlichen Raum*  *M01b Wortkarten mit Ergänzungen für den ländlichen Raum*  In Du und auch Präsenz ebenfalls als Memory inhttps://learningapps.org/display?v=pmm6ho8kj21  Weitere lizenzfreie Bilder z. B.:  https://www.pexels.com/de-de/  https://pixabay.com/de/  https://unsplash.com/  https://thenounproject.com  https://bidab.nibis.de  Minidialoge unter Anwendung der Grammatik, v.a. zu:   * hay * die Begleiterpoco/-a; mucho/-a   *LW, S. 35*  Youtube: Die Merkhilfe Spanisch -  poco/-a, mucho/-a, otro/-a: <https://www.youtube.com/watch?v=QRqvETFz6r0&t=20s>  Unterschiedliche Anwendung von ser, estar, hay *LW, S. 41*  Youtube: Die Lernhilfe Spanisch -  ser/estar/hay (4:31 Min.)  <https://www.youtube.com/watch?v=sN4ydIBFjCg>  Einführen der Adjektive:  Anpassung gemäß Genus und Numerus sowie Stellung *LW, Recursos S. 37*  Youtube: Spanisch für Anfänger – Adjektive/Deklination: <https://www.youtube.com/watch?v=E2rQfCAyqqw>  *M02 Adjektivliste (mit Aspekten für den ländlichen Raum)*  Erste einfache Informationen zu ausgewählten Stadtvierteln von Madrid.  *LW, S. 36, 38-39, ggf. auch S. 40* | | Minidiálogos |
| **Die Schülerinnen und Schüler …**  **Schreiben:**  … notieren Gedanken und Ideen, strukturieren sinnvoll und erstellen auf dieser Grundlage Texte.  … schreiben einfache, isolierte Wendungen und Sätze.  … verwenden zunehmend selbstständig Wörterverzeichnisse und zweisprachige Wörterbücher zum Nachschlagen und zur Textproduktion.  **Zusammenhängendes monologisches Sprechen:**  … berichten in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich.  **Beherrschung der Aussprache und Intonation:**  … geben ein sehr begrenztes Repertoir auswendig gelernter Wörter und Redewendungen so wieder, dass sie mit einiger Mühe von Muttersprachlern verstanden werden, die den Umgang mit Sprechern aus der Sprachengruppe des Nicht-Muttersprachlers gewöhnt sind. | **Planen**  Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine *Mapa mental,* die die individuell relevanten Aspekte für eine E-Mail über das eigene Dorf/die Stadt enthält.  Sie ergänzen fehlendes Vokabular mit Hilfe eines Wörterbuches.  Inhalte, die die Schülerinnen und Schüler zu ihrem Dorf/ihrer Stadt voraussichtlich weitergeben möchten, werden in der Zielsprache in Partnerarbeit oder im Plenum vorgetragen. | | Übersicht über mögliche Aspekte für das Erstellen einer E-Mail über das eigene Dorf/die eigene Stadt.  Es bietet sich an, die *Mapa mental* mit digitalen Tools erstellen zu lassen;  Das NLQ bietet unter <https://kits.blog/tools/> ein Mindmapping-Tool an. Auch andere Tools stehen häufig durch die Schulen zur Verfügung.  Materialie, um das eigene monologische Sprechen nach ausgewählten Kriterien zu überprüfen*.*  *M03 (Selbst-)evaluationsbogen zum zusammenhängenden monologischen Sprechen*  Im Du kann das monologische Sprechen alternativ über digitale Kanäle erfolgen, z. B.:   * Einsprechen eines Audios direkt im Lern-Management-System der Schule * Oder auch über ein Tool, bei dem keine Anmeldung oder Datenangabe notwendig ist wie z. B. [www.vocaroo.com](http://www.vocaroo.com)   Ggf. gibt die Lehrkraft im DU ein kurzes Audio-Feedback zum Audio der Schülerinnen und Schüler. | | *Mapa mental*  *Charla de un minuto* sobre „Mi ciudad/mi pueblo“ |
| **Die Schülerinnen und Schüler …**  **Leseverstehen:**  … verstehen sehr kurze, einfache persönliche Mitteilungen, indem sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussuchen und, wenn nötig, den Text mehrmals lesen; auf diese Weise ist eine adäquate Reaktion möglich.  **Hörverstehen:**  … verstehen vertraute Inhalte, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. | **(Informieren – Planen II) - Entscheiden**  Die Schülerinnen und Schüler entnehmen der E-Mail der Austauschpartnerin/des Austauschpartners zielsprachliche Angaben zu ihrer/seiner Wohnung.  Sie skizzieren einen Grundriss des eigenen Zimmers und ordnen ausgewählte Möbel mit Hilfe von Bildern oder Zeichnungen an. Sie planen damit die Grundlage für die Information an die Austauschschülerin/den Austauschschüler.  Sie beschreiben einer Mitschülerin/einem Mitschüler zielsprachlich das eigene Zimmer. Die Mitschülerin/der Mitschüler skizziert die Angaben des Partners. Es erfolgt ein Abgleich der Zimmerskizzen. Anschließend nehmen sie einen Rollentausch vor.  Die Schülerinnen und Schüler legen fest, welche Informationen und welche Bilder sie zu ihrer Stadt/ihrem Dorf sowie zum eigenen Zimmer an die Austauschschülerin/den Austauschüler per E-Mail weitersenden werden. | | Materialien für die Erschließung des Wortfeldes Wohnung  *LW, S. 43, Vokabeln*  *M04* *E-Mail der Austauschpartnerin/des Austauschpartners mit Bildern (individuell zu erstellen)*  *M05a Bildkarten zum eigenen Zimmer*  *M05b Wortkarten zum eigenen Zimmer*  *Es sind das LW ergänzende Wort- und Bildkarten zum Wortfeld “eigenes Zimmer“*  Präpositionen der Ortsangabe einführen  *LW, S. 42*  Im Du lässt sich das Zimmer z. B. auch über ein Etherpad des schuleigenen LMS skizzieren; ggf. auch über das anmeldefreie https://onthesamepage.online  Außerdem kann sich eine Darstellung über eine Präsentationssoftware anbieten.  Die Vokabeln lassen sich auch erweitern/lernen unter Nutzung von z. B.: <https://quizlet.com/de> und www.learningApps.com | | Skizze des Zimmers der Gesprächspartnerin/des Gesprächspartners |
| **Schülerinnen und Schüler …**  **Schreiben:**  … schreiben einfache, isolierte Wendungen und Sätze.  … drücken ein einfaches Anliegen weitgehend sach- und adressatengerecht (…) in einer persönlichen E-Mail oder einem Blog aus und äußern ggf. die eigene Meinung. | **Durchführen**  Die Schülerinnen und Schüler strukturieren die Inhalte der zu schreibenden E-Mail.  Sie orientieren sich dabei an den gewählten Inhalten   * Angaben zu Stadt/Dorf * Angaben zum eigenen Zimmer * passende Fotos erstellen/auswählen   und an den Anforderungskriterien für eine E-Mail in der Zielsprache.  Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine individuelle E-Mail für ihre Austauschschülerin/ihren Austauschschüler. | | Anforderungskriterien für eine zielsprachliche E-Mail mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten und inhaltlich passend umsetzen.  *M06 Übersicht zur Charakteristik der Textsorten*  *M07 Strukturierungshilfe für das Schreiben einer E-Mail*  Im Distanzunterricht können M06 und M07 auch digital zur Verfügung gestellt werden. Siehe dazu die untenstehenden Hinweise zum Material. | | **E-Mail mit passenden Bildern zur eigenen Lebens- und Wohnsituation für die Austausch-schülerin/den Austauschschüler** |
| **Die Schülerinnen und Schüler …**  **Text- und Medienkompetenz:**  … analysieren Texte unter Anwendung des themenspezifischen (…) Wortschatzes.  **Sprachbewusstheit:**  …erkennen sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen des Sprachgebrauchs.  **Sprachlernkompetenz:**  … zeigen die Fähigkeit und Bereitschaft, ihr Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren, bewusst zu gestalten und zu optimieren (…).  … nutzen geeignete Strategien und Hilfsmittel sowie unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen. | **Kontrollieren bzw. Bewerten**  Die Schülerinnen und Schüler tauschen z. B. in dreier-Gruppen ihre E-Mails untereinander, um mit Hilfe von Fehlercheckliste und Strukturierungshilfe für E-Mails eine gegenseitige Korrektur und Überarbeitung durchzuführen.  Im Idealfall besteht ein Austausch (auch in digitaler Form) mit einer Partnerschule und die überarbeitete, mit Bildern versehene E-Mail wird an die Austauschschülerin/den Austauschschüler versendet. (Das schulinterne Vorgehen bzgl. Einverständniserklärung und evtl. rechtl. Aspekte ist dabei zu berücksichtigen.) | | Material, um die E-Mail aspektorientiert zu kontrollieren und zu überarbeiten.  *M08a Fehlercheckliste*  *M08b Fehlercheckliste zur Eigen- und Fremdkorrektur*  Im DU hinterlegen die Schülerinn und Schüler ihre Arbeiten im schuleigenen LMS oder z. B. mit einem Link auf ein kollaboratives Etherpad (z. B. *ZUMpad)*  Alternativ könnten Arbeiten auch auf einer Art Padlet hinterlegt werden, das über das NLQ zur Verfügung gestellt wird; siehe hierzu: https://kits.blog/tools/ | | Überarbeitete  E-Mail  mit passenden Bildern zur eigenen Lebens- und Wohnsituation für die Austauschschülerin/den Austauschschüler |
| **Die Schülerinnen und Schüler …**  **Sprachlernkompetenz:**  … schätzen das Niveau ihrer Sprachbeherrschung ein, dokumentieren und nutzen die Ergebnisse für das weitere Sprachenlernen (…).  **Sprachbewusstheit**  … reflektieren die Erfordernisse einer kommunikativen Situation (u.a. bezogen auf Medium, Adressatenbezug, (…)) und berücksichtigen sie in ihrem Sprachhandeln weitgehend. | **Reflektieren**  Die Schülerinnen und Schüler reflektieren anhand eines Autoevaluationsbogens, inwiefern sie ihre Handlungskompetenz (funktionale kommunikative und personale Kompetenz) weiterentwickeln konnten. Die Reflektion erfolgt in dieser sehr frühen Phase des zielsprachlichen Unterrichts auf Deutsch. Eine Durchführung in Einzelarbeit und anschließender Diskussion im Plenum bietet sich an.  Im DU ist eine Reflektion auch in Videokonferenzen möglich; die Vorbereitung empfiehlt sich in EA oder in PA in Breakoutrooms. | | *M09 Autoevaluationsbogen – Presentar mi pueblo/ciudad y mi habitación* | |  |

\* **Ein** zentrales Handlungsergebnis **pro Lernsituation** ist die grundlegende Anforderung.

Das zentrale Handlungsergebnis der Handlungssituation soll in **Fettschrift** hervorgehoben werden.

\*\* Handlungskompetenz im Spanischunterricht entfaltet sich in unterschiedlichsten Dimensionen:

* *Funktionale kommunikative Kompetenz (= Fachkompetenz im Spanischunterricht)*
* *Rezeption (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen)*
* *Produktion (Schreiben, monologisches Sprechen)*
* *Interaktion (dialogisches Sprechen, schriftliche Interaktion allgemein)* 
  + - *Mediation/Sprachmittlung*
  + *Personale Kompetenz*

*Kommunikations-, Methoden-, Text- und Medienkompetenz sowie insbesondere die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die Sprachlernkompetenz und die Sprachbewusstheit*

„Kompetenzen werden im Spanischunterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in komplexen Lernarrangements miteinander verknüpft.“ (KC II, S. 8)

\*\*\* Distanzunterricht ist Präsenzunterricht in Distanz. (*https://du-bbs.nline.nibis.de/nibis.php?menid=116)* Wird der Unterricht als Distanzunterricht ausgeführt, sind Anpassungen notwendig. Die Begleitung durch die Lehrkraft lässt sich z. B. durch Videokonfe-renzen sicherstellen. Unterstützende Hinweise zum Distanzunterricht finden sich in den Phasen der Lernsituation und auf den

Materialien.

**\*\*\*\* Hinweise zum Material**

M01a: Bildkarten mit Ergänzungen für den ländlichen Raum; zusätzlich als Memory in Learning-Apps: https://learningapps.org/display?v=pmm6ho8kj21

M01b: Wortkarten mit Ergänzungen für den ländlichen Raum

M02: Adjektivliste (mit Aspekten für den ländlichen Raum)

M03: (Selbst-)evaluationsbogen zum zusammenhängenden monologischen Sprechen. (ggf. leichte Anpassung an A1). Niedersächsisches Kultusministerium (2020): Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht auf den Niveaustufen A1 – B1, S. 87).

M04: E-Mail des/der Austauschpartners/-partnerin mit Bildern (individuell zu erstellen)

M05a: Bildkarten zum eigenen Zimmer (ergänzend)

M05b: Wortkarten zum eigenen Zimmer (ergänzend)

M06: Übersicht zur Charakteristik der Textsorten. Niedersächsisches Kultusministerium (2020): Spanisch - Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht auf den Niveaustufen A1 – B1, S. 106.

M07: Strukturierungshilfe für das Schreiben einer E-Mail „Cómo escribo un e-mail?“. Niedersächsisches Kultusministerium (2020): Spanisch - Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht auf den Niveaustufen A1 – B1, S. 115.

M08a: Fehlercheckliste. Niedersächsisches Kultusministerium (2020): Spanisch - Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht auf den Niveaustufen A1 – B1, S. 108).

M08b: Fehlercheckliste zur Eigen- und Fremdkorrektur. Für „Blog“ siehe in: Niedersächsisches Kultusministerium (2020): Spanisch - Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht auf den Niveaustufen A1 – B1, S. 109/110.

M09: Autoevaluationsbogen – Presentar mi pueblo/ciudad y mi habitación

Spanisch – Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht auf den Niveaustufen A1 – B1 unter: <https://www.nibis.de/uploads/nlq-riedl/spanisch/materialband/NKM_Spanisch_2020-1.pdf>

**Ansprechpartnerin:**

**Wiebke Grupe**

Fachberaterin für berufsbildende Schulen

für den Beratungsbereich Spanisch

Regionales Landesamt für Schule und Bildung

[Wiebke.grupe@rlsb.de](mailto:Wiebke.grupe@rlsb.de)